



BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.



Basketball Bezirk Oberbayern

*Bezirkstag und  
Bezirksjugendtag*

**2025**



*München-Solln, 12. April*



## Stimmrechte Bezirkstag OBB 2025

	<u>Vereine Gesamt</u>	<u>Vereine im Spielbetr.</u>	<u>Delegierte Bezirkstag</u>	<u>im Spielbetr. Jugend</u>	<u>Delegierte Jugendtag</u>
Kreis Mitte	<b>46</b>	<b>38</b>	<b>13</b>	<b>32</b>	<b>11</b>
2024	43	35	12	30	10
Kreis Nordost	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
2024	18	11	4	11	4
Kreis Südost	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>8</b>
2024	33	29	10	26	9
Kreis West	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>28</b>	<b>10</b>
2024	31	28	10	28	10
Bezirk Oberbayern	<b>131</b>	<b>108</b>	<b>37</b>	<b>93</b>	<b>33</b>
2024	125	104	36	95	33
2023	120	100	34	89	30
2022	115	96	34	76	27
2020	113	104	35	84	29
2019	114	105	36	81	28
2018	113	104	35	84	29
2017	113	102	36	82	29
2016	115	97	34	77	27

Tagungsort:

### **Herterich Stuben**

im Raum „Ludwig-Haas Stüberl“  
Herterichstraße 139, 81476 München  
herterichstuben-muenchen.de

Es gibt zusätzliche Parkmöglichkeiten bei der Halle, unter der Anschrift  
Herterichstraße 151, 81476 München.



# Ordentlicher Bezirksjugendtag 2025

**10:30 Uhr**

Herterich Stuben, im Raum „Ludwig-Haas-Stüberl“, Herterichstraße 139, 81476 München; [Herterich Stuben München – Gutes Essen. Nette Menschen. Bestes Bier.](#)

## **Tagesordnung**

*Unterlagen*

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl
3. Feststellung der Genehmigung der Niederschrift über den Bezirksjugendtag 2024
4. Berichte

Jugendreferent	S. 4
Schulsportreferent	S. 5
Minireferent	S. 5
Jugendsprecherin	S. 6
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Jugendvorstandes
7. Nachwahlen
8. Beschlussfassung zu den Anträgen (keine Anträge)
9. Vergabe des Bezirksjugendtages 2026 im Kreis Südost
10. Sonstiges, Meinungsbild Turnus, Anfragen

(Tagesordnung Bezirkstag

S. 7)

## **Bericht des Jugendreferenten und zweiten Vorsitzenden**

Meldeergebnis der Jugend zum 15.5.24 im Vergleich zur Vorsaison

Saison	24/25 ml	23/24 ml	Differenz	24/25 wbl	23/24 wbl	Differenz
U20	7	9	-2	3	3	
U18	73	72	1	26	24	2
U16	101	94	7	29	31	-2
U15	4		4	4		4
U14	109	95	14	23	26	-3
U13	4		4	2		2
U12	100	98	2	26	21	5
U10	68	68	0	16	10	6
U8*	19	15	4			
Summen:	485	451	34	129	115	14
	24/25	23/24	Differenz			
<b>Ganze Jugend</b>	<b>614</b>	<b>566</b>	<b>48</b>			

Insgesamt +48 Teams entspricht einen Zuwachs von guten 8% zur letzten Saison.

Im letzten Jahr wurden die Bezirksligen im Jugendbereich eingleisig. Dies erforderte eine große Anzahl von Qualifikationsspielen. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn es hat folgende Vorteile gebracht Das Niveau in den Ligen ist gestiegen, die Kreise haben mehr Mannschaften um den Spielbetrieb auszubauen und es werden hier Heim-SR angesetzt, was zur Kostenreduzierung beiträgt.

Basketball (D.A.Y) erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, ein besonderer Dank geht an Sascha Dieterich und Florian Breitreutz, die den größten Teil der Organisation übernehmen. Unterstützt werden sie dabei von einer Vielzahl von Trainern in den Hallen.

Hier besteht auch die Möglichkeit für Vereinstrainer aktiv mitzuarbeiten um sich zu verbessern. Eine gewünschte Ausweitung auf mehr Altersklassen scheitert am fehlenden Personal, welches die Organisation eigenständig übernimmt.

Für die kommende Saison ist der verpflichtende Einsatz des DSS in allen Bezirksligen (Jugend & Senioren) geplant.

Liebe Mitglieder des Jugendausschusses, des Vorstandes und lieber Florian,

ich möchte mich von ganzem Herzen für euren Einsatz und eure Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Durch eure tatkräftige Mithilfe und euer Engagement konnten wir im Bezirk viel erreichen.

Besonders hervorheben möchte ich:

- Die engagierte Arbeit im Jugendausschuss, die immer wieder neue Ideen und Impulse hervorbringt.
- Die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand, die von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt ist.
- Die unermüdliche Arbeit des Geschäftsführers Florian Breitreutz, der stets den Überblick behält und alle Fäden in der Hand hält.

gez. Peter Ödinger

## ***Bericht des Schulsportreferenten***

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Schulsportreferent des Oberbayerischen Basketballverbands nahm ich an mehreren Schulsportfachtagungen des BBV teil, um mich über aktuelle Entwicklungen im Bereich Schulbasketball zu informieren und diese in der Region Oberbayern weiterzugeben.

Ein zentraler Schwerpunkt meiner Arbeit war die Vernetzung von Schulen und dem BBV. So konnte ich unter anderem Kontakt zum Gymnasium Puchheim aufnehmen um sie bei der Durchführung eines Grundschulturniers zu unterstützen. Bei dieser Schule hakt es vor allem daran, dass die Schule keine eigenen niedrigen Körbe für den Mini-Bereich haben. Diese wurden bisher von Stefan Merkl - aus Franken kommend - an die Schule gebracht. Das Ziel ist es, in Zukunft die Körbe auf kürzeren Wegen an die Schule zu bringen, damit das Turnier weiterhin erfolgreich durchgeführt werden kann.

Zur Förderung des Trainernachwuchses nahm ich Kontakt zu einem Lehrer eines P-Seminars der 11. Jahrgangsstufe auf, das sich mit der Ausbildung von D-Trainer\*innen beschäftigt. Ziel ist es, die Umsetzung des Seminars zu unterstützen und eine Verbindung zum BBV herzustellen und vor allem darüber hinaus an weitere Gymnasien in Oberbayern zu bringen.

Zudem war ich im Bereich der schulinternen Fortbildung aktiv und unterstützte Lehrkräfte bei der Planung, Durchführung und Weiterentwicklung von Basketballangeboten im Schulsport.

Ich danke für die gute Zusammenarbeit und die herausragende Unterstützung durch die Geschäftsstelle, insbesondere Florian Breitzkreutz!

gez. Dennis Reichert

## ***Bericht des Minireferenten***

Der Zulauf an Kindern und Jugendlichen hält in vielen Basketballabteilungen weiter an. Wir haben in der aktuellen sehr viele neue Vereine, die im Minibereich zum ersten Mal Mannschaften gemeldet haben.

Die Olympischen Spiele in Frankreich haben den Basketballboom in Deutschland weiter getragen.

Es fehlt immer noch in vielen Vereinen an Hallenzeiten und Trainern in vielen Vereinen.

Hier gilt es, zeitnah Lösungen zu suchen und sich untereinander zu helfen.

gez. Christian Neef

## ***Bericht der kom. Jugendsprecherin***

Beim letzten Bezirkstag, habe ich inoffiziell das Amt des Jugendsprechers übernommen.

Dieses hatte noch keine klaren oder offiziellen Vorgaben. Das heißt, innerhalb des Juniorteams konnte wir selbst definieren, welche Aufgaben der Jugendsprecher erfüllen soll.

Dies lässt sich klar in ein paar wenigen Punkten zusammenfassen.

- Unterstützung für junge ehrenamtliche (Trainer; SR und Funktionäre). Und Entwicklung von Hilfen zur Gewinnung der selbigen.
- Unterstützung des Vorstandes bei den jeweiligen Aufgaben, und einen anderen Blickwinkel für verschiedene Situationen anbringen.
- Aufdeckung von Problemen im Spielbetrieb.
- Teilnahme an den verschiedenen Sitzungen (welche unsere Jugendlichen betreffen.)

Eines der Projekt, die Wir (innerhalb des Juniorteams) dieses Jahr gestartet haben, nennt sich „Basketball-Dialog“.

Hierbei geht es verstärkt darum, junge Leute aus verschiedenen Vereinen zusammenzubringen. Mit ihnen gemeinsam, Probleme im Spielbetrieb aufzudecken, und Lösungswege zu erarbeiten. Sowie eine stärkere Vernetzung zwischen den Vereinen zu ermöglichen.

Das erste Event war sehr erfolgreich, und scheint gut angekommen zu sein. Weitere Veranstaltung sind für die Off-season 2025 geplant.

Hierfür sind wir aber auch auf Vereinen angewiesen, die uns Räumlichkeiten und/oder Hallen zur Verfügung stellen. Oder falls ihr Ideen für „Events“ habt die eurer Meinung nach sich gut für ein solches Networking einigen, bitte Info an [Jugendsprecher@bb-obb.de](mailto:Jugendsprecher@bb-obb.de).

Generell stehe ich unter dieser für Fragen, Anregungen oder Problemen zur Verfügung.

Das Juniorteam umfasst derzeit offiziell 8 Personen. Wobei wir auch von min zwei dieser aktiv im DBB Jugendnetzwerk vertreten sind. Wir bemühen uns weiterhin immer mehr neue Leute für „die Arbeit hinter den Kulissen des Basketballs im Verein und in Oberbayern“ zu begeistern.

gez. Jessica Kaltofen



# Ordentlicher Bezirkstag 2025

14:00 Uhr

Herterich Stuben, im Raum „Ludwig-Haas-Stüberl“, Herterichstraße 139, 81476 München; [Herterich Stuben München – Gutes Essen. Nette Menschen. Bestes Bier.](#)

## **Tagesordnung**

## *Unterlagen*

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung + Stimmenzahl
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Genehmigung der Niederschr. Bezirkstag 2024
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Aussprache zu den Berichten des Vorsitzenden und den schriftlichen Berichten
 

Kassenreferent	S. 14
Sportreferent	S. 8
Schiedsrichterreferent	S. 8
Trainerreferent	S. 9
Kreisvorsitzende	S. 10

(nachrichtlich weitere Berichte:

Rechtskammer	S. 13
Jugendref./Zweiter Vorsitzender	S. 4
Jugendressorts	S. 5)
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung Jahresrechnung 2024 S. 14
9. Entlastung des Vorstandes
10. Genehmigung des Haushaltsplans 2025 S. 18
11. Beschlussfassung zu den Anträgen
 

Antrag 1: Turnus Bezirkstag&Bezirksjugendtag	S. 20
--	-------
12. Nachwahlen
13. Wahl der Delegierten zum BBV-Verbandsausschuss 2025  
(Termin: 04.05.25 in Augsburg)
14. Vergabe des Bezirkstages 2026 im Kreis Südost
15. Sonstiges, Anfragen
16. Abschluss des Bezirkstages

## **Bericht des Sportreferenten**

Im Herrenbereich erfolgte die Aufnahme der zusätzlichen Absteiger aus überbezirklichen Ligen durch die letzten Rückführungen auf die Ligenstruktur aus der „Vor-Corona-Zeit“ ebenso ohne Probleme wie die „Rückstellung“ der BOLH in eine Staffel. Hier hat sich die vorausschauende Planung der letzten Jahre bezahlt gemacht, indem nicht zwingend (zusätzliche) Aufsteiger hochgezogen wurden, deren Anzahl es nun in die Kreise zurückgeschoben hätte, sondern in BOLH&BZLH Puffer für die eben erwähnten (überzirklichen) Rückführungen installiert wurden.

Im Damenbereich waren die Meldungen nach Corona wieder höher. Durch eine Umstrukturierung der Bezirksklasse und Kreisligen konnten die Ligen regionaler geplant und mit mehr Teams bestückt werden. Das erleichtert eine vernünftige Saisonplanung vorzunehmen und sorgt für wenige Rückzüge im weiblichen Seniorenbereich.

In der kommenden Saison wird in allen Bezirksligen in Oberbayern DSS verpflichtend eingeführt. Die Vereine werden dazu aufgefordert, sich frühzeitig mit dem digitalen Spielberichtsbogen auseinanderzusetzen, damit für die kommende Saison ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann.

gez. Christian Neef

## **Bericht des Schiedsrichterreferenten**

Eine weitere Saison neigt sich dem Ende zu, und wir können trotz der gewohnten Herausforderungen auf eine überwiegend positive Spielzeit 2024/25 zurückblicken. Besonders erfreulich ist die weiterhin hohe Nachfrage nach unseren Ausbildungsangeboten. Dank des Engagements vieler Vereine dürfen wir aktuell 760 lizenzierte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter verzeichnen – ein erfreulicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (680). Dennoch gibt es nach wie vor Vereine, die ihrer Verpflichtung zur Schiedsrichterausbildung nicht nachkommen. Auch die hohe Abbrecherquote unter den LSE-Schiedsrichtern bleibt eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

Ein weiteres positives Signal ist, dass Spielausfälle erneut auf ein Minimum reduziert werden konnten. Dies verdanken wir insbesondere dem außergewöhnlichen Einsatz einiger Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Allerdings wird die Aufgabe unseres Einsatzleiters Heiner Lengler zunehmend schwieriger, da nur ein kleiner Teil der Schiedsrichter für Ansetzungen zur Verfügung steht. Rund 50 % unserer Unparteiischen haben die Mindestanforderung von fünf Einsätzen nicht erfüllt. Langfristig müssen wir uns daher die Frage stellen, welche Lösungen wir diesbezüglich finden und ob die verbleibenden Ligen des Bezirks ebenfalls auf die Vereine verteilt werden müssen.

Ein besonders wichtiger Punkt, den ich jedes Jahr aufs Neue betonen möchte, ist der respektvolle Umgang aller Beteiligten. Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Kampfgerichte, Ehrenamtliche und viele weitere engagieren sich, in ihrer Freizeit, um unseren Sport am Leben zu halten. Leider mussten wir auch in dieser Saison wieder Vorfälle erleben, die nichts mit Fairness und gegenseitigem Respekt zu tun hatten. Besonders bedauerlich ist, dass in diesem Jahr vermehrt unsportliches Verhalten aus den Zuschauerreihen beobachtet wurde. Ich appelliere daher an euch alle: Setzt euch in euren Vereinen für eine Kultur des Miteinanders ein und tragt aktiv zu einem positiven Umfeld auf und neben dem Spielfeld bei.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die ihren Beitrag zum Gelingen dieser Saison geleistet haben. Ich freue mich auf den weiteren Austausch und wünsche euch viel Erfolg und Freude in der verbleibenden sowie in der kommenden Saison!

gez. Markus Wildemann

## Bericht des Trainerreferenten

Im Jahr 2024 fanden **5 Lehrgänge** für den D-Trainer statt. In Unterhaching, Gröbenzell, Oberhaching (BBV), Wasserburg und Bad Aibling konnten insgesamt über 100 neue Trainer ausgebildet werden.

Mittlerweile sind die Camps für ca. 50 Jugendliche als Teil der Prüfung am letzten Lehrgangstag Standard. Dies ermöglicht den Prüfern, die Prüfung auch für die individuelle Verbesserung der Teilnehmer nutzen zu können.

Darüber hinaus gab es für jeweils über 30 Trainer in Weilheim und München die Möglichkeit, das **DBB-Minitrainer-Zertifikat** zu erwerben. Zusammen mit den D-Trainern haben wir damit über 160 Trainer ausgebildet. Hinzu kämen noch die Teilnehmer an der BBV-Minitrainer-Ausbildung. Wie bisher sind aber hier die Bezirke in keiner Weise eingebunden.

Das beim letzten Bezirkstag angekündigte Skript für die sog. **Betreuerqualifikation** ist fertig. Herzlichen Dank an Janina Couet für die Ausarbeitung des umfangreichen Praxisteils. Das ist ein Ein-Tages-Lehrgang („Crashkurs“), wo die absoluten Basics für die Betreuung von Jugendteams bei Spieltagen und im Training vermittelt wird. Der erste Lehrgang fand Anfang März in Gröbenzell statt. Das Projekt wird vom DBB, der das Referentenhonorar bezuschusst und dem Verband Deutscher Basketball Trainer e.V., die die Druckkosten für die erste Auflage des Skripts übernommen haben, unterstützt.

Interessierte Ausrichter können sich gerne bei mir oder der Geschäftsstelle melden.

Außerordentlich erfreulich aus Sicht des Trainer-Ressorts ist die Tatsache, dass die allermeisten Vereine teilweise große Anstrengungen unternehmen, damit die Kinder auf **niedrige Körbe** spielen können. Leider ist bei einigen aber immer noch nicht angekommen, dass es nicht geil ist, andere Kinder auf dem Feld zu vernichten.

Für dieses Jahr bietet der Bezirk **3 Lehrgänge** an (Gröbenzell, Weilheim, Rott am Inn), die wieder ausgebucht sein werden. Ein vierter Lehrgang im Juli findet keinen geeigneten Ausrichter.

Abschließend danke ich allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, Flo aus der Geschäftsstelle und meinem Ausbilder-/Trainerteam, die eine qualitativ hochwertige Ausbildungen in Oberbayern garantieren können.

gez. Sascha Dieterich

## **Bericht der Kreisvorsitzenden Mitte**

Der Kreis Mitte wächst und wächst..

46 Vereine, das entspricht 35% des gesamten Bezirks, 55 Ligen (40% des gesamten Bezirks) auf Kreisebenen und mehr als das doppelte als es Bezirksligen gibt.

Beispiel: im männlichen Jugendbereich haben wir mittlerweile in allen Jahrgängen 3 Leistungsstufen/Ligen „im Angebot“.

Die Vereine wachsen..Ein großes Potential, ein großer Verwaltungsaufwand und Herausforderungen, sowohl in den Vereinen selbst als auch im Kreis.

Dank unseren erfahrenen Referenten (Johannes und Markus) und unserer Geschäftsstellenleitung Flo können wir diesen Aufwand im Spielbetrieb gut und zumeist reibungslos bewältigen. Ein riesengroßes Dankeschön an dieser Stelle an Euch!!!

Verbesserungsmöglichkeiten bleiben dennoch.

Die Zuverlässigkeit in der Organisation/Spielplanung und Terminierung, vor allem vor Saisonbeginn, einiger, wenn auch weniger Vereine sind belastend für den reibungslosen Spielbetrieb und führen zu vermeidbaren Strafen. Offenbar sind diese Strafen dennoch nicht hoch genug um auch zeitnah die vorab entstandenen Problematiken lösen zu können.

Auch der Umgang untereinander scheint zu leiden. Sei es der Umgang mit den Schiedsrichtern, den Gegnern (Trainer und Spieler) oder aber der Zuschauern zeigt immer wiedermal dass es an fehlender Wertschätzung des jeweiligen Gegenübers mangelt. Und genau das ist es was es eigentlich ausmacht aus dem Basketballsport eine tolle, positive Freizeitgestaltung für alle zu machen, der Respekt und die Anerkennung für den Anderen (sei es der Gegner, der Schiedsrichter oder nur die eigenen Helfer/Betreuer/Kampfrichter in der Halle).

Uns ist bewusst, dass das große Wachstum in den Vereinen alle vor große Herausforderungen stellt und auch innerhalb der eigenen Vereinsstrukturen selbst an Grenzen gestoßen wird. Deshalb mein wiederholter Appell an alle:

„Ausbildungsmaßnahmen werden regelmäßig angeboten, nutzt diese bitte und stellt euch auch vereinsintern „breit“ auf. Denn ohne Betreuer, Trainer und Schiedsrichter läuft es eben irgendwann nicht mehr.“ (Bericht Bezirkstag 23/24)

gez. Karin Schiller

## **Bericht des Kreisvorsitzenden Nordost**

Nach dem Kreistag in Osterhofen (März 2025) zeichnen sich in Niederbayern Veränderungen ab: Nachdem der 1.Vorstand Burger Jürgen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr angetreten ist, fiel die Wahl auf Mesjasz Michael, der im gleichen Zuge das Amt des SR-Referenten abgab.

Sein Nachfolger Ademoglu Bertan wurde einstimmig als Doppelspitze mit Probst Marco angenommen. Auch die sehr lang vakante Stelle für Presse und Medien konnte heuer besetzt werden und wird von Krsic Ella aufgewirbelt. Zudem steht Kreuzer Jodi als Minireferent zur Verfügung, womit alle Posten im Kreis besetzt werden konnten.

Diesen Elan und Tatendrang wollen wir für die nächste Saison nutzen und neue Projekte anstoßen.

gez. Michael Mesjasz

## Bericht des Kreisvorsitzenden Kreis Südost

Der Spielbetrieb läuft insgesamt sehr zufriedenstellend.

Nach der langen Coronapause gab es wieder einen Kreistag. Da die Spielplanungen unter den Vereinen im Vorfeld hervorragend geklappt haben, wurde auf einen zusätzlichen Staffeltag verzichtet.

Nach der Begrüßung durch Oliver Nickel gab es eine kurze Vorstellungsrunde unter den 25 teilnehmenden Vereinen. Da man ja oft nur mit einem Namen ohne das dazugehörige Gesicht zu tun hat.



Kreistag 2024 im Kreis Südost.

Nach den Berichten wurde über das Problem gesprochen, dass Nachwuchs Schiris sehr oft ihr Amt zeitnah wieder niederlegen. Der Grund hierfür ist das teilweise unangemessene Verhalten von Zuschauern und Teilnehmern. Hier wird der Kreis weiterhin konsequent reagieren und maximale Strafen bei Kenntnis aussprechen.

Es folgte die Ehrung der Meister Teams durch Sportreferent Sebastian Kösterke.

Viele weitere Themen wurden angesprochen und konstruktiv diskutiert, wie z.B. der neue Digitale Spielberichtsbogen, Nutzung der whatsapp Gruppen für Schiris, Optimierung der Einteilungen, um hohe Schiri Kosten zu vermeiden.

Nach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde Fabian Wallmann vom TSV Freilassing als stellvertretender Vorstand vorgestellt, alle wurden einstimmig gewählt.

Der Termin für den nächsten Kreistages ist am 28.08.2025 in Prien am Chiemsee.

gez. Oliver Nickel

## **Bericht des stellv. Kreisvorsitzenden West**

Leider konnte bisher die Position des Kreisvorsitzenden offiziell noch nicht besetzt werden, deshalb leite ich als stellvertretender Kreisvorsitzender wie gehabt die Aufgaben.

Mittlerweile hat sich erfreulicher Weise mit Steffen Krieg, seit Jahren Kreis-Sportreferent, ein Kandidat bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Die offizielle Wahl wird auf dem kommenden Kreistag erfolgen. Geeignete Termine vor den Sommerferien sind in der Prüfung, die Einladung wird in den nächsten Wochen verschickt werden.

Der Spielbetrieb der Saison 2024/25 läuft weitestgehend reibungslos.

Der Zulauf von Spielern in den jüngsten Jahrgängen hat erfreulich zugenommen! Leider aber nicht die Anzahl an Trainern, sodass viele Vereine gar nicht imstande sind, alle aufzunehmen. Hallenzeiten, Korbanlagen, Trainer...

Deshalb sollte der Fokus nach wie vor auf eine Förderung der Trainerausbildung gesetzt werden. Dabei sollten die Hürden für Interessierte erleichtert werden – der hohe Zeitaufwand (60 UE je Stufe, also 120 UE bis C-Lizenz) und die Kosten (JLS bis C-Lizenz Breitensport 550€) sind nach wie vor erhebliche Hemmnisse um ‚Freiwillige‘ zu gewinnen. Wichtig ist dabei auch die Anzahl und die Zeitfenster in denen Trainerlehrgänge angeboten werden !

Es wäre wünschenswert, wenn hier kurzfristig Resultate generiert werden könnten, sodass die Kinder nicht in andere Sportarten abwandern!

In der Hoffnung, dass sich hier Wege finden lassen,

gez. Matthias Kammermeier

## **Bericht des Rechtskammervorsitzenden**

Seit dem letzten Bezirkstag gab es vier Verfahren, die gem. den Regularien abgeschlossen worden sind.

Mein Dank gilt meinen Beisitzern, die in gewohnter Zuverlässigkeit und Kompetenz unterstützend zur Seite standen.

gez. Josef Bauer

## **Bericht des Kassenreferenten**

Vorweg bedanke ich mich bei Flo Breitzkreutz für seine gute Zuarbeit und bei ihm und den Vorstandskollegen für die gute, konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Der Spielbetrieb läuft wieder in vollem Umfang, entsprechend haben sich auch die damit verbundenen Einnahmen und Ausgaben wieder auf einem stabilen Niveau eingependelt. Insbesondere durch Strafen und Auflagen versuchen die Vereine, die Bankkonten des Bezirks ans Limit zu bringen. Nachdem es bei der Postbank schon Betrugs-Abbuchungen gab (Geld konnte wieder zurückgeholt werden), hat Flo sich kündigt gemacht und den Bezirk auf die Skatbank umgestellt, die günstiger und unkomplizierter ist und zusätzlich noch nennenswerte Zinsen auf unsere Einlagen zahlt.

Die Forderungen an die Vereine haben sich weitgehend auf einem vertretbaren Niveau eingependelt, der zum üblichen Geschäftsverkehr passt. Nur in Ausnahmefällen bestehen noch größere Rückstände. Der Abbau der Außenstände und die hohen Strafen und Umlagen haben zu einem Kassenbestand von rd. 133 T€ geführt.

Einige Projekte wie eine Digitalisierungsoffensive im Spielbetrieb, eine Anstoßfinanzierung für einen Bildungsreferenten insbesondere zur Unterstützung der Vereine sowie eine SR-Ausbildungs- und -Qualifizierungsoffensive konnten finanziert und auf den Weg gebracht werden. Sinnvolle weitere Maßnahmen sollten auf den Weg gebracht oder die Einnahmenseite reduziert werden (Vermeidung von Strafen oder Abbau von Auflagen durch Gewinnung von Schiedsrichtern).

gez. Helmut Kohlschmid

## Jahresrechnung 2024

### B A S K E T B A L L - B E Z I R K O B E R B A Y E R N J A H R E S A B S C H L U S S 2 0 2 4

EINNAHMEN	EINNAHMEN in Euro	AUSGABEN in Euro	lt. Etatvorschlag in Euro
<b>Fördermittel BLSV Bildung</b>	3.519,68		2.000,00
<b>BBV-Lehrgangsmittel</b>	500,00		0,00
<b>Meldegelder</b>			
Herrn / Damen	6.775,00		
Jugend weiblich	3.600,00		
Jugend männl. + Qualifikat.	8.200,00		
Pokal und Meisterschaften	0,00	18.575,00	14.000,00
<b>Strafen</b>			
Spielbetrieb	33.860,50		
SR-Beurteilung	0,00	33.860,50	25.000,00
<b>Auflagen</b>			
Jugend-Auflage	2.350,00		
Schiedsrichter-Auflage	18.590,00	20.940,00	20.000,00
<b>Gebühren</b>			
Spielverlegung	0,00		
Rechtsmittelgebühr	408,00		
Rückgabe SR-Einsatz	0,00	408,00	0,00
<b>Verkauf Drucksachen</b>	331,69		250,00
<b>Teilnehmergebühren</b>			
Mitarbeiter-Bildung	0,00		
D-Trainer	13.500,00		
Schiedsrichter	6.000,00		
Teilnehmer Ref-Clinic	0,00	19.500,00	15.000,00
<b>Umlagen</b>			
Geschäftsstellen-Umlage	0,00		
Bezirksgrundgebühr	15.730,00		
SR-E- / SL-Umlage	0,00	15.730,00	14.000,00
<b>Sonstige Einnahmen</b>			
Sonstige	600,00		
Zinsen	1.951,86	2.551,86	0,00
<b>Auflösung Rücklagen</b>	0,00		5.000,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>115.916,73</b>		<b>95.250,00</b>

**BBV Bezirk OBB - Bezirkstag 2025 in München-Solln**

<b>AUSGABEN in Euro</b>	<b>EINNAHMEN</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>lt. Etatvorschlag</b>
<b>Mitarbeiter</b>		<b>45.956,12</b>	<b>45.000,00</b>
<b>Ehrenamtspauschalen</b>		<b>2.520,00</b>	<b>1.500,00</b>
<b>Honorar Bildungsreferent</b>		<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>
<b>Lehrgänge</b>			
Mitarbeiter-Bildung		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Jugend			
Jugendfördermaßnahmen	2.437,79		
Turniere <BAT/KAT>	0,00	<b>2.437,79</b>	<b>8.000,00</b>
D-Trainer			
Referenten	9.342,96		
Sonst. Aufwendungen	0,00	<b>9.342,96</b>	<b>9.000,00</b>
Schiedsrichter			
Basis-SR-Ausbildung	7.846,23		
SR-Ausbildung	2.814,96		
SR-Prüfungen	1.741,62		
SR-Hemden/-Pfeifen/E-Learnin	7.168,50		
SR-Coaching	719,00		
Ref-Clinic	0,00		
BzKader-Fortbildung	1.200,00	<b>21.490,31</b>	<b>20.000,00</b>
<b>Veranstaltungen</b>		<b>2.131,12</b>	<b>3.000,00</b>
<b>Investitionen</b>			
Jugendbälle Größe 4	0,00		
Sonstiges	231,99	<b>231,99</b>	<b>1.000,00</b>
<b>Reisekosten</b>			
Vorstand	468,14		
Sonstige	1.533,13	<b>2.001,27</b>	<b>1.400,00</b>
<b>Porto / Telefon usw</b>			
Vorstand	397,48		
Spielleiter	0,00		
Sonstige	1.280,94		
Porto/Tel. GS	750,18	<b>2.428,60</b>	<b>1.600,00</b>
<b>Drucksachen</b>			
Erstellung Kopien/Drucksachen	0,00		
Herstellung / Kauf	0,00		
BBV-Druckerzeugnisse	0,00	<b>0,00</b>	<b>400,00</b>
<b>Bayern-Basket</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zuführung Rücklagen</b>	15.940,00	<b>15.940,00</b>	<b>5.000,00</b>
<b>Meisterschaften</b>		<b>0,00</b>	<b>500,00</b>
<b>Sonstige Ausgaben</b>			
Abschreibungen SAV	1.165,00		
Abschreibungen Forderungen	0,00		
Geschenke/Ehrungen	150,20		
Versicherungen	1.013,50		
Sonstiges	132,39	<b>2.461,09</b>	<b>2.700,00</b>
<b>Verschiedene Kosten</b>			
Internet/EDV/Mail	629,78		
Bürobedarf	1.212,61		
Nebenkosten Geldverkehr	199,17		
Miete	300,00	<b>2.341,56</b>	<b>1.500,00</b>
<b>Rückerstattung SR-Bonus</b>		<b>3.499,77</b>	<b>3.500,00</b>
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>112.782,58</b>	<b>105.600,00</b>

**BBV Bezirk OBB - Bezirkstag 2025 in München-Solln**

	EINNAHMEN in Euro	AUSGABEN in Euro	lt. Etatvorschlag in Euro
Übertrag		<b>112.782,58</b>	<b>105.600,00</b>
<b>Summe Ausgaben</b>		112.782,58	<b>-105.600,00</b>
<b>Übertrag Einnahmen</b>	115.916,73		<b>95.250,00</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	115.916,73	112.782,58	<b>-10.350,00</b>
Jahresfehlbetrag	0,00	3.134,15	<b>0,00</b>
	115.916,73	115.916,73	<b>10.350,00</b>
			<b>0,00</b>

**VERMÖGENSRECHNUNG**

<b>Übertrag von 2023</b>	Postgiro	102.572,12
	Kasse	107,58
	Postbank Invest	0,00
	Postbank Depotkonto	0,00
		<hr/>
		102.679,70
	Rücklagen	-92.530,80
	Forderungen	47.235,53
	Verbindlichkeiten	-48.886,85
	Anlagevermögen	2.236,00
		<hr/>
		10.733,58

EINNAHMEN **115.916,73**  


---

 **126.650,31**

AUSGABEN **112.782,58**  


---

 **13.867,73**

<b>Übertrag nach 2025</b>	Postgiro	0,00
	Kasse	107,58
	Skatbank Giro	5.536,47
	Skatbank Tagesgeld	128.072,20
		<hr/>
		133.716,25
	Rücklagen	-110.387,08
	Forderungen	43.717,97
	Verbindlichkeiten	-55.947,41
	Anlagevermögen	2.768,00
		<hr/>
		<b>13.867,73</b>

<u>Rücklagen</u>	
9.250,00	Betriebsmittelrücklage
27.500,00	Freie Rücklage
8.417,08	RL Digitalisierungsoffensi
14.650,00	RL SR-Qualifizierung
3.000,00	RL Bildungsstelle
0,00	RL Gehalt/Inflat.ausgl.prä
47.570,00	RL SR-Ausbildung
<hr/>	
110.387,08	

gez. Helmut Kohlschmid

## Basketball Bezirk Oberbayern Bilanz zum 31. Dezember 2024

### Aktiva

		31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Software		- €	- €
<b>II. Sachanlagen</b>			
Geschäftsausstattung	440, 450	2.768,00 €	2.236,00 €
<b>Anlagevermögen gesamt</b>		<b>2.768,00 €</b>	<b>2.236,00 €</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen</b>			
1. Forderungen Vereinsbereich	1400, 1592	43.717,83 €	47.235,53 €
2. sonstiges Forderungen	1590, 1593	0,14 €	- €
<b>Forderungen Gesamt</b>		<b>43.717,97 €</b>	<b>47.235,53 €</b>
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten, Kasse</b>	1100, 1000	<b>133.716,25 €</b>	<b>102.679,70 €</b>
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>		<b>177.434,22 €</b>	<b>149.915,23 €</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	980	- €	- €
		<b>180.202,22 €</b>	<b>152.151,23 €</b>

### Passiva

		31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Rücklagen</b>			
1. Betriebsmittelrücklage gemäß FO	1890	9.250,00 €	9.250,00 €
2. Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	1893	27.500,00 €	22.000,00 €
3. Projekt SR-Ausbildung	1891	47.570,00 €	37.130,00 €
4. sonstige Projekte	1892, 1894, 1895, 1897	26.067,08 €	24.150,80 €
		<b>110.387,08 €</b>	<b>92.530,80 €</b>
<b>II. Bilanzgewinn</b>			
Jahresergebnis		3.134,15 €	-6.556,89 €
Gewinnvortrag		10.733,58 €	17.290,47 €
		<b>13.867,73 €</b>	<b>10.733,58 €</b>
<b>Eigenkapital gesamt</b>		<b>124.254,81 €</b>	<b>103.264,38 €</b>
<b>B. Sonstige Rückstellungen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten	1700	6.386,56 €	8.746,56 €
2. Verbindlichkeiten Vereinsbereich	1400	49.560,85 €	40.140,29 €
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>55.947,41 €</b>	<b>48.886,85 €</b>
		<b>180.202,22 €</b>	<b>152.151,23 €</b>

gez. Helmut Kohlschmid

## Haushaltsplan 2025

### BASKETBALL - BEZIRK OBERBAYERN

#### ETAT-VORANSCHLAG 2025

		EINNAHMEN in Euro	AUSGABEN in Euro
<b>EINNAHMEN</b>			
Zuschüsse BLSV Bildung		3.500,00	
BBV-Lehrgangsmittel		0,00	
Meldegelder		17.500,00	
Strafen		30.000,00	
Auflagen		30.000,00	
Gebühren		0,00	
Verkauf Drucksachen		300,00	
<b>Teilnehmergebühren</b>			
	Mitarbeiter-Bildung	0,00	
	D-Trainer	13.500,00	
	Schiedsrichter	6.000,00	
	REF-Clinic	0,00	
	Jugend-Stützpunkte	0,00	
		<b>19.500,00</b>	
<b>Umlagen</b>			
	GS-Umlage	0,00	
	Bezirksgrundgebühr	15.500,00	
	SR-E- / SL-Umlage	0,00	
		<b>15.500,00</b>	
<b>Auflösung Rücklagen</b>		<b>3.000,00</b>	
<b>Übertrag Einnahmen</b>		<b>119.300,00</b>	

**BBV Bezirk OBB - Bezirkstag 2025 in München-Solln**

<b>A U S G A B E N</b>		
<b>Mitarbeiter/Spielleiter</b>		<b>51.000,00</b>
<b>Lehrgänge</b>		
Jugend		3.000,00
D-Trainer		9.000,00
Schiedsrichter		20.000,00
Auswahlmaßnahmen BBV		0,00
<b>Veranstaltungen</b>		
Verbandstag/Veranstaltungen		2.500,00
REF-Clinic		0,00
<b>Anschaffungen / Reparaturen</b>		<b>1.000,00</b>
<b>Reisekosten</b>		
Vorstand		450,00
Sonstige		1.100,00
<b>Porto / Telefon usw</b>		
Vorstand	400,00	
Spielleiter	1.250,00	
Sonstige	0,00	
Geschäftsstelle	750,00	2.400,00
<b>Drucksachen</b>		400,00
<b>Bayern-Basket</b>		0,00
<b>Zuführung Rücklagen</b>		<b>12.000,00</b>
<b>Meisterschaften</b>		<b>500,00</b>
<b>Sonstige Ausgaben</b>		
Abschreibungen	1.250,00	
Sonstiges	350,00	
Versicherung	1.000,00	
Miete	1.200,00	
Geschenke/Ehrungen	150,00	
Bürobedarf, Geldverkehr	1.500,00	5.450,00
<b>Rückerstattung SR-Bonus</b>		<b>3.500,00</b>
<b>Übertrag Einnahmen</b>	119.300,00	112.300,00
<b>Jahresüberschuss lt. Plan</b>	119.300,00	112.300,00
Jahresfehlbetrag lt. Plan	-7.000,00	0,00
	112.300,00	112.300,00

gez. Helmut Kohlschmid

## **Antrag 1: Turnus Bezirkstag & Bezirksjugendtag**

Antrag Bezirksvorstand:

Der Bezirkstag möge beschließen:

**Die Geschäfts- und Verwaltungsordnung des Bezirks Oberbayern soll unter „§2 Bezirkstag“ Abs. 3. folgende Fassung erhalten:**

**3. Der Bezirkstag und der Bezirksjugendtag findet alle zwei Jahre statt und fällt immer auf das Jahr der turnusmäßigen Ämterwahlen. Außerordentliche Bezirks-/Bezirksjugendtage können bei bestehender Dringlichkeit und unter Einhaltung der Fristen einberufen werden. Die ordentlichen Mitglieder werden durch Delegierte vertreten, die auf den Kreistagen zu wählen sind. Jedem Kreis steht für je drei an den Spielrunden teilnehmende Mitgliedsvereine – auch für die angefangene Zahl - je eine Stimme zu. Stimmübertragung und Stimmhäufelung sind nicht zulässig. Für den Bezirksjugendtag gilt die Delegiertenzahl analog mit den an den Jugendspielrunden teilnehmenden Mitgliedsvereinen. Stichtag zur Ermittlung der teilnehmenden Vereine ist der 01.01. des Jahres des Bezirkstags.**

**Entsprechend soll der „§9 Kreistag“ Abs. 2. folgende Fassung erhalten:**

**2. Der Kreistag findet alle zwei Jahre vor dem Bezirkstag statt. Der Kreistag kann beschließen, jährlich zu Tagen oder außerordentliche Kreistage abzuhalten.**

**Sofern ein Meinungsbild vom Bezirksjugendtag eingeholt wurde, ist es vor der Abstimmung zu verkünden.**

### **Begründung:**

Im Zeitalter der digitalen und permanenten Kommunikation hat sich die Kultur des Austauschs und der Anstöße zu Veränderungen verlagert. Während früher die jährlichen Treffen eine Zusammenkunft von Diskussionen bedeuteten, werden heute Ideen bzw. Problemlösungen unmittelbar mit Betroffenen und Verantwortlichen auf Machbarkeit geprüft. Nicht selten finden sinnvolle Anregungen einen direkten Weg in die Umsetzung diverser Ressorts.

Eine Reduzierung der Frequenz soll den Fokus und die Inhalte der Veranstaltungen wieder schärfen. In keinsten Weise soll dadurch die Bedeutsamkeit des Bezirks-/Jugend- oder Kreistage herabgesetzt werden. Der Vorstand ist bemüht, die Attraktivität der Veranstaltungen aufrechtzuerhalten bzw. zu steigern und bittet auch die Vereine entsprechende Impulse einzubringen.

Um einer etwaigen Nachfrage nach weiterhin jährlichen Treffen entgegenzukommen, besteht die Möglichkeit, in den "Leer-Jahren" als Verein Veranstaltungen in Form von Workshops o.ä. auszurichten, die vom Bezirk entsprechend unterstützt und beworben werden. Diese sollten inhaltlich einen Mehrwert für Vereins- bzw. Verbandswesen mit sich bringen.

Dafür:

Dagegen: